

Presseinformation

02.07.2012

CO 82 Silaninjektion sperrt Feuchtigkeit im Mauerwerk

Neue Abdichtungslösungen von Ceresit Bautechnik

Die sichere und leicht zu verarbeitende CO 82 Silaninjektion von Ceresit schützt Mauerwerk gezielt vor aufsteigender Feuchtigkeit. Das neuartige Injektionsprodukt wird zur nachträglichen Erstellung von Horizontalsperren verwendet und kommt in Mauerwerk zum Einsatz, dessen Außenabdichtung nicht mehr wirksam, beziehungsweise dessen Horizontalsperre nicht mehr funktionstüchtig oder gar nicht mehr vorhanden ist. Bestehende Bausubstanz wird mit der CO 82 Silaninjektion nachhaltig vor Feuchteschäden geschützt, sodass der Wert eines Gebäudes noch lange erhalten bleibt.

Hoher Wirkungsgrad

CO 82 von Ceresit hat mit 80 Prozent einen hohen Wirkstoffgehalt, der einen dementsprechend hohen Wirkungsgrad bedeutet. Der hydrophobierende Wirkstoff dringt in die Kapillare und Poren des gegen Feuchtigkeit abzudichtenden Baustoffs ein und macht sie wasserabweisend. Das Mauerwerk bleibt atmungsaktiv. Die lösemittelfreie CO 82 Silaninjektion eignet sich für alle Untergründe. Selbst bei der nachträglichen Abdichtung von Porenbetonwänden, bei Riemchen und bei stark durchfeuchtetem Mauerwerk ist sie effizient anwendbar. Schon nach wenigen Wochen stellt sich die Wirksamkeit zuverlässig ein.

Praktische Verarbeitung

Die alkalibeständige CO 82 Silaninjektion wird anwendungsfertig geliefert und ist vor Ort direkt ohne weitere teure Werkzeuge in den Baustoff einspritzbar. Aus einem 600ml-Schlauchbeutel mit beigefügtem Schlauch wird die Abdichtungslösung in das Mauerwerk eingebracht: Das Bohrloch wird komplett gefüllt, sodass sich die CO 82 Silaninjektion gut in der Bausubstanz rund um das Bohrloch verteilen und die Horizontalsperre ausbilden kann. Dank der cremigen Konsistenz können die Löcher auch waagrecht gebohrt werden, ohne dass die Abdichtungscreme herausläuft. Bohrlöcher verschließt ein Mörtelpropfen aus Ceresit CX5 Schnellzement oder CD40 Betonersatz XPRESS.

Weitere Informationen: www.ceresit-bautechnik.de

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://www.henkel.de/presse>

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Wasch-/Reinigungsmittel, Kosmetik/Körperpflege und Adhesive Technologies (Klebstoff-Technologien) tätig. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 47.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2011 erzielte Henkel einen Umsatz von 15.605 Mio. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2.029 Mio. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert und das Unternehmen zählt zu den 500 umsatzstärksten der Welt (Fortune Global 500).

Kontakt	Evelyn Necker	Anna Niemann
Telefon	+49 211 797-56 72	+49 211 74005-50
E-Mail	evelyn.necker@henkel.com	a.niemann@faupel-communication.de

Henkel AG & Co. KGaA

Folgendes Fotomaterial ist verfügbar:



Die CO 82 Silaninjektion von Ceresit wird zur nachträglichen Erstellung von Horizontalsperren verwendet. Zunächst werden Löcher in das Mauerwerk gebohrt. (Foto: Ceresit Bautechnik)



Die alkalibeständige CO 82 Silaninjektion wird anwendungsfertig geliefert und ist vor Ort direkt ohne weitere teure Werkzeuge in den Baustoff einspritzbar. (Foto: Ceresit Bautechnik)



Aus einem 600ml-Schlauchbeutel mit beigefügtem Schlauch wird die Abdichtungslösung in das Mauerwerk eingebracht. (Foto: Ceresit Bautechnik)



Das Bohrloch wird komplett mit der cremigen CO 82 Silaninjektion gefüllt. (Foto: Ceresit Bautechnik)



CO 82 Silaninjektion von Ceresit hat mit 80 Prozent einen hohen Wirkstoffgehalt, der einen dementsprechend hohen Wirkungsgrad bedeutet. (Foto: Ceresit Bautechnik)